

Logwin wächst und steigert sein Ergebnis im ersten Halbjahr 2017

Grevenmacher (Luxemburg) – Der Logwin-Konzern hat im bisherigen Jahresverlauf 2017 seinen Umsatz deutlich um 13% auf 541,4 Mio. Euro gesteigert (2016: 479,2 Mio. Euro.) Der Zuwachs resultiert aus dem Anstieg der Frachtraten in der Seefracht sowie erfreulichen Volumensteigerungen in der Luft- und Seefracht im Geschäftsfeld Air + Ocean. Der Umsatz des Geschäftsfelds Solutions entwickelte sich insgesamt stabil. Auch hier wurden bei einzelnen Bestandgeschäften sowie durch angelaufene Neugeschäfte teilweise spürbare Zuwächse im Umsatz erzielt.

In dem unverändert herausfordernden Markt- und Wettbewerbsumfeld konnte der Logwin-Konzern im ersten Halbjahr 2017 die insgesamt gute Ergebnisentwicklung fortsetzen. Das operative Ergebnis lag nach sechs Monaten mit 18,5 Mio. Euro über dem Vorjahreswert von 17,0 Mio. Euro. Ein deutlicher Ergebnisanstieg im Geschäftsfeld Solutions auf 4,4 Mio. Euro (2016: 2,4 Mio. Euro) hat wesentlich zur Verbesserung beigetragen. Im Geschäftsfeld Air + Ocean wurde mit 17,5 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2017 wiederum ein erfreuliches operatives Ergebnis erzielt, das um 0,4 Mio. Euro geringfügig unter dem Vorjahresergebnis von 17,9 Mio. Euro lag.

Auf Basis der operativen Ergebnisverbesserungen erzielte der Logwin-Konzern zum Halbjahr ein Periodenergebnis von 13,1 Mio. Euro und übertraf das Vorjahresergebnis von 12,4 Mio. Euro.

Der saisonal geprägte Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit lag im ersten Halbjahr bei -14,9 Mio. Euro und damit um -6,8 Mio. deutlich unter dem Vorjahreswert (2016: -8,1 Mio. Euro). Der Rückgang ist hauptsächlich auf den raten- und volumenabhängigen Aufbau von Working Capital zurückzuführen. Die Investitionstätigkeit des Logwin-Konzerns befand sich aufgrund anlaufender Kundenprojekte in den ersten beiden Quartalen 2017 auf einem erhöhten Niveau. Der Investitions Cashflow lag entsprechend mit -7,7 Mio. Euro um -3,2 Mio. Euro unter dem Vorjahrescashflow von -4,5 Mio. Euro.

Die Nettoliquidität des Logwin-Konzerns zum 30. Juni 2017 lag mit 72,6 Mio. Euro weiterhin auf einem erfreulich hohen Niveau (31. Dezember 2016: 102,6 Mio. Euro). Neben den planmäßigen saisonalen Schwankungen führte die erstmalige Zahlung einer Dividende von EUR 2,00 je Aktie, um insgesamt 5,8 Mio. Euro für das Geschäftsjahr 2016 im April 2017 zu einer Reduzierung der Liquidität. Im ersten Halbjahr 2017 erhöhte sich das Eigenkapital des Logwin-Konzerns auf 144,2 Mio. Euro (139,1 Mio. Euro zum 31. Dezember 2016).

Unter der Annahme einer stabilen weltkonjunkturellen Entwicklung sowie stabilen Währungsrelationen rechnet der Logwin-Konzern für das Geschäftsjahr 2017 mit einem weiteren deutlichen Anstieg des Konzernumsatzes. Vor dem Hintergrund des herausfordernden Markt- und Wettbewerbsumfelds im Gesamtjahr 2017 wird unverändert eine moderate Steigerung des Konzernergebnisses angestrebt.

Der Zwischenbericht des Logwin-Konzerns zum 30. Juni 2017 ist im Internet zugänglich unter:
www.logwin-logistics.com.

Über die Logwin AG

Die Logwin AG (Grevenmacher, Luxemburg) realisiert für Kunden aus Industrie und Handel effiziente Logistik- und Transportlösungen. Der Konzern erzielte 2016 einen Umsatz von rund 1,0 Mrd. Euro und beschäftigt 4.200 Mitarbeiter. Logwin ist in allen wichtigen Märkten weltweit aktiv und verfügt über rund 190 Standorte auf sechs Kontinenten. Mit den beiden Geschäftsfeldern Air + Ocean und Solutions gehört die Logwin AG zu den führenden Unternehmen am Markt.

Die Logwin AG ist im Prime Standard der Deutschen Börse gelistet. Mehrheitsaktionärin ist die DELTON AG, Bad Homburg (Deutschland).

Ihre Ansprechpartner:

Sebastian Esser

Chief Financial Officer

Tel: +352 719690-1112

sebastian.esser@logwin-logistics.com

www.logwin-logistics.com